

GEBRAUCHTKAUF-CHECKLISTE

KIPPLAUFWAFFEN

LAUFBÜNDEL

- Kontrolle außen auf Beulen, lose Schienen und undichte Lötstellen.
- Kontrolle des Laufinneren und der Mündung.
- Einstecklauf: Kontrolle seines Laufinneren und seiner Mündung.
- Einstecklauf ausbauen: Ist die Schrotlauf-Innenwand rostfrei? Insbesondere im Mündungsbereich eines kurzen Einstecklaufs.
- Prüfung des Vorderschafts auf festen Sitz.
- Prüfung der Visiereinrichtung, besonders des automatischen Visiers bei Drillingen.
- Funktionstest der Ejektoren mit Pufferpatronen.



Foto: Reiner Mertens

Wird eine Rasierklinge zwischen Laufbündel und Stoßboden gelegt, sollte sich der Verschlusshebel nicht in Mittelstellung bringen lassen. Hier ist alles in Ordnung.

VERSCHLUSS

- „Rütteltest“ bei abgenommenem Vorderschaft.
- Untersuchung der Laufhaken auf Bearbeitungsspuren.
- Schloss und Sicherheitseinrichtungen.
- Schlagbolzenvorstand prüfen (1,2-1,5 mm).
- Größe der Schlagbolzenlöcher in Ordnung?
- Zündhütchenbild abgefeuerter Hülsen ansehen.
- Überprüfung des Stechers und evtl. automatischer Entstecheinrichtung.
- Sicherung bei belastetem Abzug betätigen. Bewegt sich der Abzug nach vorn?
- Abzugswiderstand mit Federwaage messen: vor und nach Sichern mit zwischenzeitlicher Belastung des Abzugs. Widerstand muss gleich bleiben.



Foto: Reiner Mertens

Besteht der Verdacht, dass die Verlotung an einer Stelle nicht dicht ist, kann mit einer Stahlnadel die Fuge entlang gefahren werden. Man fühlt sofort, wenn Zinn fehlt.

SCHAFT

- Passung von Holz und Metallteile, sind Spalten vorhanden?
- Hinterschaft, besonders zum Anschluss an die Basküle auf Risse und kleine Absplitterungen überprüfen - eventuell „Öltest“ vornehmen.
- Sitzt der Hinterschaft fest?
- Passt der Schaft in Länge, Schränkung und Senkung?



Foto: Reiner Mertens

Ein solcher Schafttriss lässt sich kaum reparieren. Oft sind Schaftbeschädigungen aber nicht so offensichtlich.

SCHUSSLEISTUNGSPRÜFUNG UND FUNKTIONSPRÜFUNG AUF DEM SCHIESSSTAND

- Schussbild vom Anschusstisch schießen. Laufbündel nach jedem Schuss auskühlen lassen.
- Schrotläufe auf 35 Meter mit 16-Felder-Scheibe auf Treffpunktlage und Deckung überprüfen. Bei zwei Schrotläufen das Zusammenschießen der Läufe beachten.
- Vorhandene Einsteckläufe nach Erstellen des Schussbildes ausbauen, wieder einbauen und nochmals schießen. Die Treffpunktlage darf sich nicht verändern.
- Lässt sich die Waffe nach dem Schuss problemlos öffnen?
- Werden die Hülsen ohne großen Widerstand ausgezogen?